



Ramona und Ulrich Pingel: „Mit Mut fangen die schönsten Geschichten an“

Newcomer

## Hinter dem Reisen

**Wenn Nicht Jetzt-Verlag.** „Wie, was, wann, wo ...“, für Ramona und Ulrich Pingel war eigentlich alles unklar, als sie nacheinander ihre Jobs in einem Kölner Verlagsahaus kündigten und in die Selbstständigkeit gingen. „Wir wussten nur: Weitermachen wie bisher wollten wir nicht.“ Erst einmal gingen sie mit ihrem Bulli auf Europa-Reise. „Die beste Entscheidung unseres Lebens.“ Auf der 13-monatigen Tour im Wohnmobil trafen sie auf viele Langzeitreisende und begannen, deren Geschichten aufzuschreiben. „Wir wollten zeigen, dass Menschen aus den unterschiedlichsten Lebenssituationen heraus eine Auszeit nehmen, und dass fast alles möglich ist, wenn man es nur will.“ *Auszeit Storys* nannten sie das Buch, das via Print on demand erschien.

An einem Strand auf Sizilien lernten die beiden Christian kennen, einen Autor, der gerade sein zweites Buch fertig geschrieben hatte und nicht recht wusste, wie er es veröffentlichen sollte. „Wir wollten ihm unbedingt dabei helfen, seine Geschichte in die Welt zu tragen“, sagt Ulrich Pingel. So wurde die Idee zu einem eigenen Verlag geboren, *Holy Bearshit* erschien. Nach gut einem Jahr unterwegs wollten die beiden, mittlerweile ein Paar, für sich und ihren kleinen Verlag ein festes Basislager haben, um richtig loslegen zu können. In der Vulkaneifel wurden sie fündig. Seither wächst der Wenn Nicht Jetzt-Verlag (WNJ) stetig. Ende 2019 waren über 10.000 Bücher verkauft – offensichtlich hatten die beiden einen Nerv getroffen: „Das hat uns motiviert, auf jeden Fall weiterzumachen.“

2020 erschien *The Van Taste – Ein kulinarischer Roadtrip mit dem Camper durch Europa*, indem Victoria Lommatzsch die besten Gerichte auf ihrer Europareise an die Vanküche angepasst hat. „Das erste Buch, das wir in Auflage haben drucken lassen. Da wir Angst hatten, auf den vielen Kartons in der Garage womöglich sitzenzubleiben, machten wir im Vorfeld so viel Werbung, dass die erste Auflage bereits am Tag der Veröffentlichung ausverkauft war und wir schnell eine zweite drucken lassen mussten.“ Mit *Happy Road* ein Jahr später wurde klimapositiv im Cradle-to-Cradle-Verfahren gedruckt; mittlerweile ist der WNJ-Verlag als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert.

Ramona Pingel hat früher als Redakteurin gearbeitet, jetzt ist sie Lektorin. Ulrich Pingel ist vor allem für Marketing und Organisation zuständig. Das Verlegerpaar lebt seine Werte: „Wir sind Buchliebhaber\*innen und Naturschützer\*innen. Und wir bieten Autor\*innen die Möglichkeit, möglichst viele Leser\*innen daran teilhaben und sich davon inspirieren zu lassen, wenn sie sich aus der Komfortzone herausbegeben.“

Im Mai kommt mit *Aussteiger Storys* ein Titel, der die Frage stellt, was eigentlich einen Aussteiger definiert und ab wann man einer ist. Er erzählt von sehr unterschiedlichen Menschen, die ein Leben abseits der sogenannten Norm führen.

Und *Happy Road – Dem Weg ist das Ziel egal* dokumentiert einen Selbstversuch, wie es ist, wenn man mit dem neuen Partner, den man eigentlich kaum kennt, für längere Zeit auf drei Quadratmetern zusammenlebt.

Die Titel aus dem WNJ-Verlag sind über die Barsortimente Umbreit, KNV und AVA Buchzentrum bestellbar. Ab drei Stück pro Titel besteht auch die Möglichkeit, zu Sonderkonditionen direkt beim Verlag zu bestellen.

In einem Kennenlernpaket für den Handel sind neben den Titeln *Fahrtwind*, *Happy Road*, *The Van Taste*, *Herz schlägt Kopf* auch ein A3 Poster und fünf Postkarten enthalten. Die Konditionen: 40 % Rabatt, volles Remissionsrecht, 60 Tage Zahlungsziel, keine Versandkosten.

**E-Mail:** handel@wnj-verlag.de

**Info:** www.wnj-verlag.de



Stefanie Jaksch: „Uns treibt die Frage um und an, wie wir leben wollen“

Sachbuch

## Raus aus der Komfortzone

**Kremayr & Scheriau.** Wie kann ein verantwortungsbewusstes Leben gelingen? Was wollen und können wir in Zukunft besser machen? Mit der neuen Reihe „Um/Welt“ will der österreichische Verlag Kremayr & Scheriau Denkanstöße geben, die den Nerv der Zeit treffen. „Grundsätzlich treibt uns die Frage um und an, wie wir leben wollen, miteinander und füreinander, jetzt und in Zukunft. Da ist Um/Welt eine logische Erweiterung“, betont Verlagsleiterin Stefanie Jaksch. „Wir sehen uns gemeinsam mit den Autor\*innen an, welche Selbstverständlichkeiten wir auf den Prüfstand stellen sollten. Wir wollen wissen, wie es sich anfühlt, die eigenen Komfortzonen zu verlassen und die Meinungen anderer wirklich zu hören und in einen Dialog zu gehen.“

Die ersten drei Bände erscheinen im März und April. Dabei geht es um so

wichtige Themen wie Nachhaltigkeit beim Reisen und Essen. In *Lovely Planet* beleuchtet Maria Kapeller unser Reiseverhalten und spricht mit Expert\*innen über Ressourcenverschwendung und soziale Ungleichheit. „Mit dem Herzen reisen und die Welt bewahren“, so der Untertitel. Und mit *Landverstand* erläutert der Agrarwissenschaftler und Journalist Timo Küntzle, was wir über unsere Nahrung wirklich wissen sollten. Stefanie Jaksch empfiehlt die Reihe allen, die ab und an das Gefühl beschleicht, dass ein Perspektivenwechsel guttäte, und sie kündigt an: „In den kommenden Programmen werden wir weiter über den Tellerrand blicken, uns unter anderem unserer sich im Wandel befindenden Arbeitskultur widmen und dem Phänomen der Unlust auf den Grund gehen.“

ml

g r a f i t

Stalins Heldinnen.  
Freundschaft  
und Verrat in den  
Wirren des Krieges



978-3-89425-793-4 · 16,00 € (D)  
16,50 € (AT) · ET: 17.03.2022

Ein einzigartiger  
Roman über  
weibliche Kampfpilotinnen in der  
Roten Armee.





**Petersberg-Team:** Franz-Christoph Heel, Philipp Mainzer, Jean-Merri Röger, Hansjörg Kohl

### Modernes Antiquariat

## Wertige Inhalte zum kleinen Preis

**Heel / Petersberg.** Mit Hansjörg Kohl steht ein Spezialist hinter dem Petersberg Verlag, ein neues Imprint für Modernes Antiquariat im Heel Verlag. Nachdem der ehemalige Anaconda-Besitzer seinen Verlag verkauft hat, wollte er es doch nicht lassen: „Durch den Wegfall von einigen Anbietern, sehen wir Lücken, die wir füllen wollen. Viele Klassiker sind vergriffen, darunter Nobelpreisträger, man muss nur genau hinschauen. Und der Buchhandel braucht gute Angebote.“ Thematisch blickt der Überzeugungstäter dabei auch in viele andere Richtungen: Philosophie, Wirtschaftsökonomie, Kulturgeschichte, Humor, Ratgeber. „Es handelt sich bei unserem Programm ausdrücklich nicht um reine Mitnahmeware“, betont Kohl. „Der Buchhandel findet es oft genauso bedauerlich wie viele Kund\*innen, wenn Substanzen so schnell vergriffen sind.“

Die ersten Titel von gut zwanzig aus dem Auftakt-Programm des Petersberg Verlages sind nun erschienen und das Team freut sich über erste „sehr positive“ Reaktionen aus dem Handel. Toptitel im ersten Programm ist *Ithaka, der Pelopon-*

*nes und Troja*, eines der Tagebücher des Archäologen Heinrich Schliemann, das nun zu dessen 200. Geburtstag neu aufgelegt wurde.

*Die Natur hat immer recht* von Maurice Mességué ist ein Klassiker der Pflanzenheilkunde, ein Ratgeber, der schon 1972 auf unsere aktuellen Umweltprobleme hingewiesen hat. „Mein absoluter Lieblingstitel“, so Pressesprecher Jean Merri Röger. *Die Kraft der weißen Magie* ist ein Handbuch über die Geschichte, Bräuche und die, durchaus auch heilsamen Geheimnisse und Rezepturen der Hexen.

Und den Anfang für die Klassiker-Reihe „Petersberg Bibliothek“ machen Franz Kafka, Arthur Schnitzler, E.T.A. Hoffmann und Edgar Allan Poe, die jeweils drei der wichtigsten Werke der Schriftsteller bieten. Im Herbst soll es mit vier Bänden weitergehen.

Vielversprechend ist auch die für diesen Monat angekündigte illustrierte vollständige Ausgabe von der *Grimms Märchen-Sammlung*. Mit 960 Seiten, inklusive 40 „verlorenen“ Märchen zum Preis von 14,95 Euro die einzige vollständige MA-

Ausgabe; laut Kohl „einer der bestverkauftesten Klassiker überhaupt. Ein Projekt, das nicht schiefgehen kann“.

Hansjörg Kohl ist bereits seit langem mit dem Heel Verlag verbunden. Schon als Vertriebsleiter Ende der 80er Jahre in Königswinter, begann er sich für Verwertungen von Rechten zu interessieren: „Wertvolle Inhalte in schöner Aufmachung zum halben Preis zu verkaufen – das hat mich nicht mehr losgelassen.“ Er gründete den Albatros Verlag unter dem Dach von Patmos, dann, 2004 den Anaconda Verlag, den er erfolgreich 15 Jahre lang führte. 2019 wurde Kohl 60 und verkaufte seinen Verlag an Penguin RandomHouse. Für ein Jahr blieb Kohl noch als Projektleiter mit an Bord, Jean-Merri Röger, bis zum Verkauf bei Anaconda-Marketingleiter, hatte die Geschäftsführung übernommen und ist nun als Presseleiter mit zurückgegangen. Nun freuen sich beide mit Petersberg auf „kurze Informationswege und schnelle Realisierungen – auch wenn diese zurzeit wegen des Papier-Engpasses nicht ganz einfach sind. Doch die bis zur Druckerei durchgehenden Inhouse-Produktionsmöglichkeiten bei Heel kommen uns sehr entgegen, auch in der Kalkulation.“ Dabei lege man viel Wert auf die Ausstattung. „Billigbuch ist nicht unser Thema. Fotografie, hochwertiges Papier, Zusatzausstattung sind uns sehr wichtig. Auch die Anpassung der Rechtschreibung von älteren Substanzen ist unabdinglich. Wobei wir sehr genau darauf achten, dass wir Preisgrenzen einhalten und nicht zu teuer werden. Unsere Bücher sollen günstig sein UND schön“, sagt Verleger Franz-Christoph Heel.

Petersberg kann Vertrieb und Auslieferung vom Heel Verlag nutzen Auch wenn ein Teil des Modernen Antiquariats über den Versandhandel an die Leser\*innen gelangt: „Wir bieten hier Bücher, die im Buchhandel optimal präsentiert werden können, mit denen der der Händler die Kund\*innen überzeugend abholen kann“, betont Jean Merri Röger und Vertriebsleiter Philipp Mainzer ergänzt: „Zumal die Kund\*innen sehr oft auf der Suche nach einem Geschenk in die Buchhandlung gehen. Diese bedienen wir, am besten gleich im Eingangsbereich, mit auch haptisch tollen Titeln, die Freude machen. Das erschließt auch neue Zielgruppen.“